

	<b>Objekt:</b> Adramyttion
	<b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	<b>Sammlung:</b> Antike, Griechen, Hellenismus
	<b>Inventarnummer:</b> 18202669

## Beschreibung

Graffito auf der Vorderseite.

Vorderseite: Cista mystica mit halb geöffnetem Deckel, aus der sich eine Schlange herauswindet. Gerahmt durch Efeukranz. Graffito im r. F.

Rückseite: Köcher, der durch zwei sich aufrichtende Schlangen gerahmt ist. Als Beizeichen im r. F. eine Getreideähre und darauf eine Eule.

Provenienz: Aus der Auktion Schlessinger vom Februar 1935 Nr. 1135 (ehemals ungenannte Privatsammlung in St. Petersburg) erworben.

Graffito: Eingeritzte Markierung mit einer Aussage im zeitgenössischen Umfeld.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 12.38 g; Durchmesser: 27 mm;

Stempelstellung: 11 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 133-67 v. Chr.

wer

wo Adramyttion

Beauftragt wann

wer

Eup

wo

Beauftragt wann

wer

Dio

wo

Verkauft            wann  
                      wer            Felix Schlessinger (1879-1944)  
                      wo  
[Geographischer wann  
Bezug]            wer  
                      wo            Kleinasien

## Schlagworte

- Antike
- Cistophor
- Gebrauchsgegenstand
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Pflanze
- Silber
- Stadt
- Tier

## Literatur

- H. von Fritze, Nomisma 5, 1910, 23 Taf. 1,27 (dieses Stück).
- ders., Die antiken Münzen Mysiens (1913) 22 Nr. 57 (dieses Stück)..